

# SWM1P™

**EINBAU-ROLLADEN/JALOUSIENSCHALTER -  
MODULE INTERRUPTEUR POUR VOILETS ET STORES**



**GEBRAUCHSANLEITUNG 3**

**GUIDE UTILISATEUR 25**



# SICHERHEITSHINWEISE

- Auf der Verdrahtung Ihrer elektrischen Anlage steht lebensgefährliche 230V Netzspannung. Schließen Sie das Modul niemals unter Spannung an. Schalten Sie den Hauptschalter aus, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Dieses Produkt ist für den professionellen Gebrauch vorgesehen. Installation muss durch einen anerkannten Installateur erfolgen.
- Um Kurzschluss vorzubeugen, dieses Produkt bitte ausschließlich innerhalb des Hauses und nur in trockenen Räumen nutzen. Setzen Sie die Komponenten nicht Regen oder Feuchtigkeit aus. Nicht neben oder nahe eines Bades, Schwimmbades usw. verwenden.
- Setzen Sie die Komponente Ihres Systems nicht extrem hohen Temperaturen oder starken Lichtquellen aus.
- Bei einer zweckwidrigen Verwendung, selbst angebrachten Veränderungen oder selbst ausgeführten Reparaturen verfallen alle Garantiebestimmungen. Marmitek übernimmt bei einer falschen Verwendung des Produkts oder bei einer anderen Verwendung des Produktes als für den vorgesehenen Zweck keinerlei Produkthaftung. Marmitek übernimmt für Folgeschäden keine andere Haftung als die gesetzliche Produkthaftung.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Außer Reichweite von Kindern halten.
- Das Produkt niemals öffnen: Das Gerät kann Teile enthalten, worauf lebensgefährliche Stromspannung steht. Überlassen Sie Reparaturen oder Wartung nur Fachleuten.
- Automatisches Schalten ist nicht nur bequem, sondern kann auch Gefahr bedeuten. So können Personen überrascht werden, oder kann Kleidung, die über eine elektrische Wärmequelle hängt in Brand geraten. Passen Sie immer auf und treffen Sie Maßnahmen um dies zu verhindern.

## INHALTSANGABE

WIE FUNKTIONIERT MARMITEK X-10?	4
ADRESSIERUNG	4
REICHWEITE VON SIGNALEN	4
GEBRAUCHSANLEITUNG	6
EINFÜHRUNG	6
FUNKTIONEN	6
ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN	6
ANSCHLUSSPLAN	7
MONTAGE FÜR HINAUF/HINUNTER BEDIENUNG AN EINEN EINZELNEN PULSSCHALTER	7
MONTAGE AN EINEM DOPPELTEN PULSSCHALTER - HINAUF/HINUNTER, PRESET UND LOCK	10
PROGRAMMIEREN	14
BEDIENUNGSANLEITUNG	17
TESTEN UND ERSETZEN DER SICHERUNG	21
HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN	23
TECHNISCHE DATEN	24

## WIE FUNKTIONIERT MARMITEK X-10?

Die Komponenten aus dem Marmitek X-10 Sortiment kommunizieren mit einander über das bestehende Lichtnetz (mittels Marmitek X-10 Signalen).

Das Sortiment besteht aus drei Teilen:

- 1. Module:** Diese empfangen die Marmitek X-10 Signale und schalten oder dimmen die angeschlossene Belastung. Modulbeispiele sind die Lampen- und Gerätemodule. Diese sind in den Modellen Einbau, Mikro, Din-Rail und Steckanschluss erhältlich.
- 2. Empfänger:** Diese senden die Marmitek X-10 Signale und steuern somit die Module.
- 3. Sender:** Dies sind drahtlose Komponenten wie z.B. Fernbedienungen. Die Signale der Sender werden von einem Empfänger mit Transceiver-funktion (IRRF 7243, TM13 oder CM15Pro) empfangen. Die Signale werden von dem Transceiver auf das Lichtnetz gesetzt.

### ADRESSIERUNG

Sie können maximal bis zu 256 verschiedene Adressen einstellen. Diese sind aufgliedert in einen so genannten HausCode (A bis einschl. P) und einen UnitCode (1 bis einschl. 16). Der HausCode kann auch an den Reglern eingestellt werden, sodass Regler und Module zum selben System gehören werden. Die Adresse kann mithilfe von Kodierscheiben oder durch Tastenbedienung eingestellt werden. Dies hängt vom Modultyp ab.

Das Marmitek X-10 System beinhaltet standardmäßige Befehle, wobei alle Units innerhalb desselben HausCodes zugleich gesteuert werden (z.B. sämtliche Lampen einschalten, alles ausschalten usw.).

### REICHWEITE VON SIGNALEN

#### Reichweite von Marmitek X-10 Signalen über das Lichtnetz und diese Reichweite vergrößern.

Das Marmitek X-10 System basiert auf der Kommunikation über das bestehende Lichtnetz. Die Reichweite von Signalen über das Lichtnetz ist sehr von der örtlichen Situation abhängig. Ein guter Durchschnitt der Reichweite ist jedoch eine Kabellänge von 80 Metern.

#### Bei Problemen mit der Reichweite von Marmitek X-10 Signalen sind folgende Faktoren wichtig:

1. Werden mehrere Phasen im Haus verwendet, kann es notwendig sein, um diese Phasen für Marmitek X-10 Signale zu koppeln. Dieses Koppeln kann geschehen, indem Sie einen FD10 Phasekoppler verwenden und wird benötigt, wenn Steckdosen und Lampenanschlüsse tatsächlich über mehrere Phasen

verteilt sind (mehrere Gruppen sind kein Problem für die Marmitek X-10 Signale). Für größere Gebäude advisieren wir die Verwendung eines aktiven 3 Phasen Verstärkers statt eines Koppelfilters.

2. Marmitek X-10 Signale können durch Geräte und Lampen vermindert werden, die auf das Lichtnetz angeschlossen sind. In normalen Hausanlagen ist dieser Effekt normalerweise zu verwahrlosen (das Marmitek X-10 System verwendet u.a. eine aktive Verstärker um diesen Effekt zu eliminieren). Doch kann es sein, dass ein einzelnes Gerät in Ihrer Wohnung stört. Wenn Sie feststellen, dass Signale nicht immer gut durchkommen, dann können Sie ein solches Gerät relativ einfach aufspüren, indem Sie die Stecker der verdächtigen Geräte aus der Steckdose ziehen und erneut einen Test durchführen. Stellen Sie fest, dass Ihr Problem gelöst ist, durch z.B. den Stecker Ihres PC's aus der Steckdose zu ziehen, dann können Sie das Problem lösen, durch diesen PC-Monitor mit einem FM10 Steckerfilter zu versehen. Dieser Steckerfilter sorgt dafür, dass die Signale nicht länger durch das betreffende Gerät vermindert werden.

### **Wir empfehlen um folgende Geräte zu kontrollieren:**

- PC Monitore
- PC's mit relativ hoher Leistung
- Alte TV-Geräte
- Kopiermaschinen
- Ein Raum mit vielen Neonlampen

3. Einige (alte) Geräte können Störsignale auf das Lichtnetz bringen, wodurch die Marmitek X-10 Kommunikation gestört wird. Es handelt sich dabei um Geräte, die auf einer Frequenz von 120 kHz stören. Diese 120 kHz werden vom Marmitek X-10 System als Sendefrequenz verwendet um digitale Information über das Lichtnetz zu schicken. Geräte, die diese Art Signale senden, können mit einem FM10 Steckerfilter versehen werden. Hierdurch werden Störsignale das Lichtnetz nicht mehr erreichen.

4. Durch den Aufbau der Signale können andere (Stör)quellen die Module des Marmitek X-10 Systems niemals aktivieren oder ausschalten. Wohl kann das Signal durch z.B. Babyüberwachungsgeräte, die dauernd im 'Sprechmodus' stehen, gestört werden. Durch die Anwesenheit von diesen Signalen ist es möglich, dass das Marmitek X-10 Signal nicht durchkommt.

5. Das Lichtnetz Ihrer Wohnung endet nicht bei der Haustüre. Alles was außerhalb (in der Nähe) Ihrer Wohnung auf dem Lichtnetz angeschlossen ist, kann die Marmitek X-10 Signale beeinflussen. Vor allem wenn Ihre Wohnung an eine Fabrikhalle mit schweren Maschinen grenzt ist es nützlich, um

einkommende Phasen mit einem FD10 Phasenfilter zu versehen. Diese Filter formen eine Blockade für alle Signale, die in Ihre Wohnung wollen oder diese verlassen wollen, sorgen jedoch auch für eine perfekte 'Impedanzanpassung' des Lichtnetzes Ihrer Wohnung. Sie bereiten Ihre Wohnung auf Marmitek X-10 vor, indem Sie diese Module plazieren. Hierdurch kuppeln Sie auch gleichzeitig die Phasen (siehe Punkt 1).

## **GEBRAUCHSANLEITUNG**

### **EINFÜHRUNG**

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des Marmitek Rolladen/Jalousienmoduls zum Einbau hinter Pulsschaltern oder in Zentralbuchsen. Dieses Modul ist für die Fernbedienung und/oder vor Ort Bedienung von elektrischen Sonnenschirmen, Rollläden, Screens und eventuell Gardinenschienen geeignet. Aufgrund des extrem kleinen Formats kann das Modul hinter Einbausaltern und Wandsteckdosen eingebaut werden (Mindest-Einbautiefe 40mm, Empfehlung 50mm). Universell anwendbar: Völlige Wahlfreiheit der Marke, Farbe und des Modells des Schaltmaterials.

NB! Marmitek Einbaumodule müssen immer in eine Einbau- oder Zentralsteckdose eingebaut werden.

NB! Eingänge ausschließlich für 230 V Phase Potenzial !

### **FUNKTIONEN**

- Steuerung eines 230Vac Motors von maximal 2,5 A.
- Reagiert auf EIN, AUS, DIM+, DIM- und extended Sonnenschirmkommandos.
- Eine frei programmierbare Adresse A1...P16 zur Bedienung.
- Eine frei programmierbare Adresse A1...P16 zur Preset-Einstellung [Voreinstellung]
- Voreinstellungsfunktion zum Einstellen einer bevorzugten Einstellung.
- Möglichkeit zur Steuerung mehrerer SWM1P Module in eine Voreinstellung ohne Marmitek CM15Pro Computer Interface mithilfe der Preset-Funktion.
- Sperrfunktion zum Blockieren der Motorbedienung beispielsweise während Wartungsarbeiten.





### **ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN**

Geeignet für den Anschluss an:





- Einen einzelnen Pulsschalter mit 2 Kontakten (Hinauf/Hinunter Funktion).
- Einen doppelten Pulsschalter mit 4 Kontakten (Hinauf/Hinunter, Preset und Lock Funktion).

## ANSCHLUSSPLAN

Montagekabel:

	= Braun (L oder Phase)
	= Blau (N oder Null)
	= Schwarz (Schaltkabel)
	= Gelb/Grün (Erde)

Eingangskabel:

	= Violett(Eingang 1 Motorbedienung hinauf)
	= Weiß(Eingang 2 Motorbedienung hinunter)
	= Rosarot (Eingang 3 Lock (Sperr)Funktion)
	= Grau (Eingang 4 Preset Funktion)

## MONTAGE FÜR HINAUF/HINUNTER BEDIENUNG AN EINEN EINZELNEN PULSSCHALTER

**ACHTUNG! Pro SWM1P darf nur 1 Motor zugleich angeschlossen werden. Schließen Sie niemals zwei oder mehr Motoren parallel an!**

An einen einzelnen Pulsschalter angeschlossen, kann der Sonnenschutz hinauf und hinuntergefahren werden. (Sehen Sie nachstehendes Schema).



**ACHTUNG! Der SWM1P ist mit einer thermischen Schutzvorrichtung versehen, die das Modul und den Motor vor Überhitzung schützt. Der thermische Schutz kann, kombiniert mit einer externen Hitzequelle, zu ungewünschten Zeiten ansprechen, wodurch das Modul zeitweilig nicht bedient werden kann. Montieren Sie den SWM1P deshalb nicht in eine Einbaubuchse über einem Heizkörper, einer anderen Wärmequelle oder in einer Buchse an einer sonnenreichen Stelle.**

**ACHTUNG! Schalten Sie vor der Montage zuerst den Strom ab.**

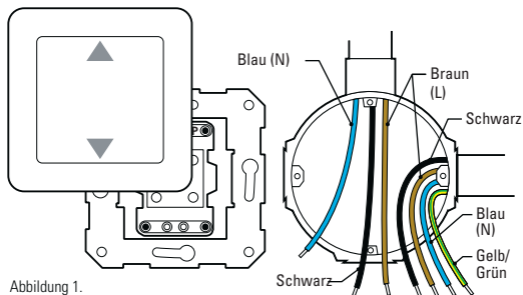


Abbildung 1.

- Entfernen Sie den eventuell anwesenden Pulsschalter aus der Einbaubuchse.
- Lösen Sie die Kabel vom Pulsschalter.
- Ziehen Sie einen Nulldraht (N) dazu, falls dieser fehlt.

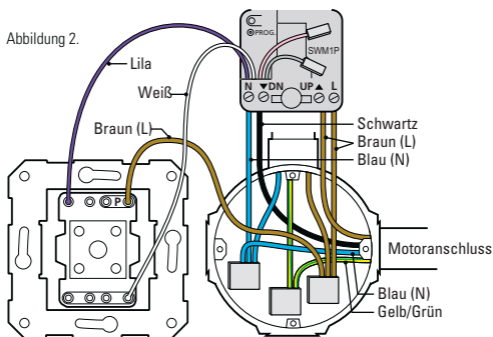


Abbildung 2.

- \* Schließen Sie das Phasen- (L) und Nullkabel (N) an die Anschlüsse des Marmitek Sonnenschutzmoduls an.
- \* Schließen Sie das schwarze und das braune Kabel des Motoranschlusses jeweils an die DN und UP Klemme des Sonnenschutzmoduls an.
- \* Verbinden Sie das blaue Kabel des Motoranschlusses mit der Steckverbindung der Nullanschlüsse.
- \* Verbinden Sie das gelb/grüne Kabel des Motoranschlusses mit der Steckverbindung der Erdanschlüsse.
- \* Schließen Sie das violette Eingangskabel des Sonnenschutzmoduls an den Impulskontakt zur EIN/HINAUF Bedienung an.
- \* Schließen Sie das weiße Eingangskabel an den Impulskontakt zur AUS/HINUNTER Bedienung an.
- \* Isolieren Sie das graue Eingangskabel.
- \* Isolieren Sie das rosarote Eingangskabel.
- \* Verbinden Sie das Phasenkabel (L) mit der P-Klemme des Pulsschalters.
- \* Prüfen Sie, ob die Laufrichtung des Motors mit den Hinauf/Hinunter Befehlen übereinstimmt. (hinauf = EIN, hinunter = AUS) Prüfen Sie dies, indem Sie EIN und AUS Befehle mithilfe eines Interfaces über das Stromnetz zum Sonnenschutzmodul schicken (beispielsweise: PRU512, PRU256, CM15Pro). Stimmt die Laufrichtung nicht mit den gesendeten Befehlen überein, tauschen Sie dann die Motoranschlüsse des braunen und schwarzen Kabels am Sonnenschutzmodul um (DN und UP Klemme). Prüfen Sie daraufhin, ob die Laufrichtung des Motors mit der Bedienung der Hinauf/Hinunter Taste des Pulsschalters übereinstimmt. Tauschen Sie die weißen und violetten Eingangskabel am Pulsschalter um, wenn die Laufrichtung nicht mit der Hinauf/Hinunter Bedienung übereinstimmt.

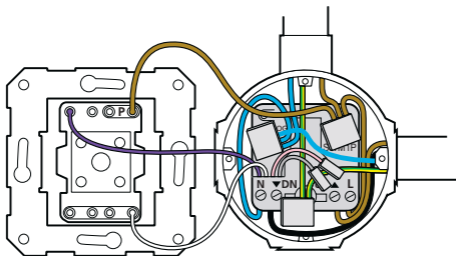


Abbildung 3.

Bringen Sie das Modul mit der Rückseite gegen die Rückwand der Einbaubuchse an, hinter den Drähten.

- Ist das Modul noch nicht oder falsch programmiert, so kann es nun programmiert werden.

→ Sehen Sie dazu das Kapitel Programmieren.

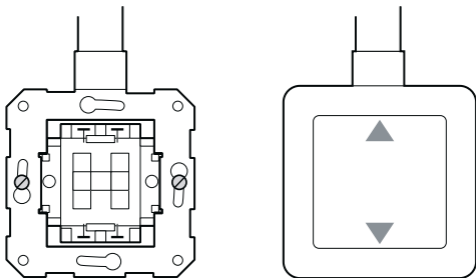


Abbildung 4.

- Montieren Sie nach der Programmierung des Moduls den Pulsschalter wieder in die Einbaubüchse und klicken Sie den Druckknopf mit Abdeckrahmen zurück auf den Pulsschalter.

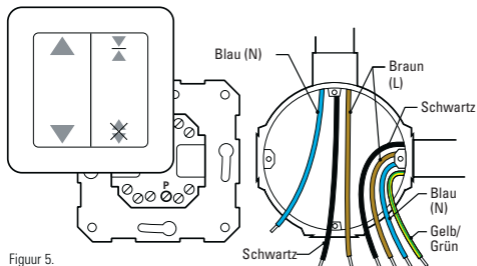
## MONTAGE AN EINEM DOPPELTEN PULSSCHALTER - HINAUF/HINUNTER, PRESET UND LOCK

**ACHTUNG! Pro SWM1P darf nur 1 Motor zugleich angeschlossen werden. Schließen Sie niemals zwei oder mehr Motoren parallel an!**

Angeschlossen an einen doppelten, zweipoligen Pulsschalter, kann neben der hinauf und hinunter Bedienung des Sonnenschutzes, auch mit einer Taste in die Preset Stellung geschaltet werden. Mit der Lock Taste kann die Bedienung des Sonnenschutzes blockiert werden, zum Beispiel bei Wartungsarbeiten.



**ACHTUNG! Schalten Sie vor der Montage den Strom ab.**

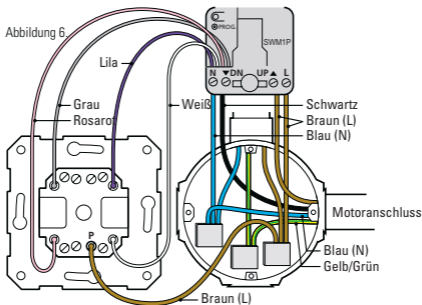


Figur 5.

Entfernen Sie den eventuell anwesenden Pulsschalter aus der Einbaubuchse.

\* Lösen Sie die Kabel vom Pulsschalter.

\* Ziehen Sie einen Nulldraht (N) dazu, falls dieser fehlt.



- \* Schließen Sie das Phasen- (L) und Nullkabel (N) an die Anschlüsse des Marmitek Sonnenschutzmoduls an.
- \* Schließen Sie das schwarze und das braune Kabel des Motoranschlusses jeweils an die DN und UP Klemme des Sonnenschutzmoduls an.
- \* Verbinden Sie das blaue Kabel des Motoranschlusses mit der Steckverbindung der Nullanschlüsse.
- \* Verbinden Sie das gelb/grüne Kabel des Motoranschlusses mit der Steckverbindung der Erdanschlüsse.
- \* Schließen Sie das violette Eingangskabel des Sonnenschutzmoduls an den Impulskontakt zur Hinauf Bedienung an.
- \* Schließen Sie das weiße Eingangskabel des Sonnenschutzmoduls an den Impulskontakt zur Hinunter Bedienung an.
- \* Schließen Sie das graue Eingangskabel des Sonnenschutzmoduls an den Impulskontakt zur Preset Bedienung an.
- \* Schließen Sie das rosarote Eingangskabel des Sonnenschutzmoduls an den Impulskontakt zur Lock Bedienung an.
- \* Verbinden Sie das Phasenkabel (L) mit der P-Klemme des Pulsschalters.
- \* Prüfen Sie, ob die Laufrichtung des Motors mit den Hinauf/Hinunter Befehlen übereinstimmt (Hinauf = EIN, Hinunter = AUS). Prüfen Sie dies, indem Sie EIN und AUS Befehle mithilfe eines Interfaces über das Stromnetz zu Ihrem Sonnenschutzmodul schicken (beispielsweise: PRU512, PRU256, CM15Pro). Stimmt die Laufrichtung nicht mit den gesendeten Befehlen überein, tauschen Sie dann die Motoranschlüsse des braunen und schwarzen Kabels am Sonnenschutzmodul um (DN und UP Klemme). Prüfen Sie daraufhin, ob die Laufrichtung des Motors mit der Bedienung der Hinauf/Hinunter Taste des Pulsschalters übereinstimmt. Tauschen Sie die weißen und violetten Eingangskabel am Pulsschalter um, wenn die Laufrichtung nicht mit der Hinauf/Hinunter Bedienung übereinstimmt.

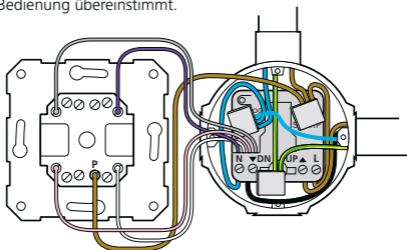


Abbildung 7.

- \* Bringen Sie das Modul mit der Rückseite gegen die Rückwand der Einbaubuchse an, hinter den Drähten.
  - \* Ist das Modul noch nicht oder falsch programmiert, so kann es nun programmiert werden.
- Sehen Sie dazu das Kapitel Programmieren.

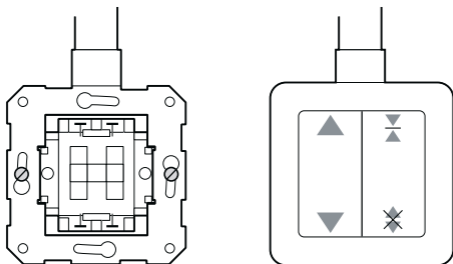


Abbildung 8.

- \* Montieren Sie nach der Programmierung den Pulsschalter wieder in die Einbaubuchse und klicken Sie die Druckknöpfe mit Abdeckrahmen zurück auf den Pulsschalter.

Installation vollendet.

## PROGRAMMIEREN

**ACHTUNG! Schalten Sie vor der Programmierung den Strom ein. Vermeiden Sie Berührungen mit Strom führenden Teilen!**

Im Programmiermodus können die Adressen der Eingänge 1 und 2 (Motoradresse) und des Eingangs 4 (Preset Adresse) unabhängig voneinander programmiert werden. Zudem müssen die Endstellungen des Motors programmiert werden, sodass diese mit den 0% und 100% Positionswerten übereinstimmen.

### Programmierung

Befolgen Sie nachstehende 5 Schritte zur Programmierung des Moduls

1. Schalten Sie das Modul in den Programmiermodus.
2. Versenden Sie die Motoradresse.
3. Programmieren Sie die Motor-Endstellungen.
4. Programmieren Sie die Preset Adresse (optional)
5. Verlassen Sie den Programmiermodus.

Diese Schritte werden näher erläutert.

### 1. In den Programmiermodus schalten

Um das Sonnenschutzmodul programmieren zu können, muss dieses wie folgt eingestellt werden:

- \* Drücken und halten Sie die Programmiertaste mindestens 3 Sekunden lang fest, siehe Abbildung 9. Nach dem Loslassen wird die rote LED leuchten oder;
  - \* Nutzen Sie die automatische Programmierfunktion des PRU512.
- Weitere Infos finden Sie in der Gebrauchsanleitung des PRU512.

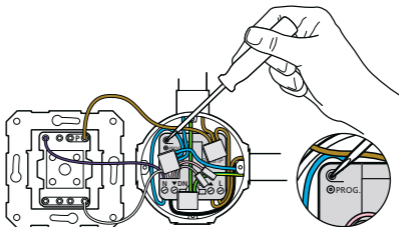


Abbildung 9. Aktivieren und Beenden des Programmiermodus.

## 2. Versenden der Motoradresse

Versenden Sie den Setup Befehl (Abc- und Zifferncode, ON oder OFF) das zur gewünschten Adresse gehört, zwei Mal über das Stromnetz mit z.B. einer Programmierereinheit (PRU256, PRU512), oder einem anderen X-10-kompatible Sender (beispielsweise einer Marmitek EasyControl 8 Fernbedienung). Die LED blinkt einmal, nachdem zwei identische Setup Befehle (Adressen) empfangen wurden.

Regulär	Optional	Setup Befehl	Anzahl LED Blinksignale
Adresse A1	A1..P16	Neue Adresse	1

### ACHTUNG!

- \* **Im Programmiermodus immer zuerst die Adresse einstellen, danach die übrigen Einstellungen eingeben.**
- \* **Wenn direkt nach dem Einschalten des Programmiermodus 2 x eine Adresse versendet wird, wird die Preset Adresse des Moduls die darauf folgende Adresse annehmen.**

## 3. Programmieren der Motor-Endstellungen

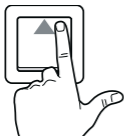
Überspringen Sie diesen Schritt, wenn das SWM1P bereits früher auf die Endstellungen programmiert wurde und die Motoreinstellung unverändert bleiben soll. Fahren Sie in diesem Fall unter Schritt 4 fort.

Wird das SWM1P erstmalig programmiert, so müssen die Endstellungen eingestellt werden. Hierzu müssen Sie nachfolgende Schritte durchlaufen:

**ACHTUNG! Der Motor muss sich in der obersten Position befinden (völlig hinauf, 100%) bevor mit dem nachstehenden Schritt begonnen werden kann. Sollte dies noch nicht geschehen sein, bewegen Sie den Motor dann mit der Hinauf-Taste gänzlich nach oben.**



Bewegen Sie den Motor mit der hinunter Taste hinunter, indem Sie die Taste festhalten, bis der Motor die unterste Position (0%) erreicht hat. Halten Sie die Taste noch eine zusätzliche Sekunde lang fest. Lassen Sie nun die hinunter Taste los. Die für diese Bewegung benötigte Zeit einschließlich der zusätzlichen Zeit wird nun gespeichert.



Bewegen Sie den Motor nun mit der hinauf Taste hinauf, indem Sie die Taste festhalten, bis der Motor die oberste Position (100%) erreicht hat. Halten Sie die Taste noch eine zusätzliche Sekunde lang fest. Lassen Sie nun die hinauf Taste los. Die für diese Bewegung benötigte Zeit einschließlich der zusätzlichen Zeit wird nun gespeichert.

**Obige Schritte dürfen mehrmals nacheinander wiederholt werden. Jede neue Bewegung wird gespeichert werden. Sollten Sie die Taste zu früh loslassen, dann müssen Sie den Motor zunächst wieder gänzlich hinauf oder hinunter fahren und oben genannte Schritte in beliebiger Reihenfolge wiederholen.**

#### 4. Programmieren der Preset Adresse

Soll die Preset Adresse auf einer anderen als der regulären Adresse programmiert werden (dies ist die nächstfolgende Adresse des Motors) dann muss der Setup Befehl der gewünschten Adresse mithilfe einer Programmierereinheit (z.B. PRU256 oder PRU512) oder einem anderen X-10 kompatibel Sender (z.B. einer Marmitek EasyControl8 Fernbedienung) zwei Mal über das Stromnetz versendet werden.

Regulär	Optional	Setup Befehl	Anzahl LED Blinksignale
Preset Adresse A2	A1..P16	Neue Adresse	2

Wie Sie die Preset Stellung bestimmen finden Sie im Kapitel "Bedienungsanleitung".

#### 5. Den Programmiermodus verlassen

\* Drücken Sie einmal kurz auf die Programmier Taste; die rote LED ist nun erloschen, oder warten Sie 60 Sekunden, woraufhin der Programmiermodus automatisch aufgehoben wird.

**ACHTUNG! Das Modul verlässt den Programmiermodus automatisch, wenn innerhalb von 60 Sek. kein Einstellungsbefehl gegeben wird.**

## BEDIENUNGSANLEITUNG

In nachstehender Tabelle finden Sie die Bedeutung der Symbole mit den entsprechenden Eingängen.



Symbol	Bedienung
	Mit dieser Taste fahren Sie den Sonnenschutz hinauf
	Mit dieser Taste fahren Sie den Sonnenschutz hinunter
	Mit dieser Taste geht der Sonnenschutz in die programmierte Preset Stellung.
	Mit dieser Taste (kombiniert mit anderen Tasten) kann der Betrieb des Sonnenschutzmoduls ein- und ausgeschaltet werden.

Nachstehende Tabelle zeigt das Verhältnis zwischen den verschiedenen Motorbewegungen und Befehlen mit der Stellung des Rollladen oder Sonnenschutzes.

Symbol	Modul	Bewegung Anschlussklemme	Stellung	Stellungsbefehle	Rollladen-Stellung	Sonnenschutz
	UP	Hinauf	100% X%	Ein (On) Dim+ (BRIGHT)	Offen	Ein
	DN	Hinunter	0% X%	Aus (Off) Dim- (BRIGHT)	Geschlossen	Aus

Bemerkung: Die Hinauf und Hinunter Befehle des Sonnenschutzmoduls korrespondieren jeweils mit den DIM+ und DIM- Befehlen eines Dimmermoduls.

## Manuelle Bedienung

### Hinauf/hinunter

Der Sonnenschutz kann mit kurzem oder langem Drücken der Hinauf und Hinunter Pulsschaltertaste in die gewünschte Stellung gebracht werden.

### Hinauf Taste



Kurz drücken: Der Sonnenschutz (Rollladen) bewegt nach innen (hinauf) bis in die höchste Stellung.

Anhaltendes Drücken: Der Sonnenschutz (Rollladen) bewegt nach innen (hinauf) bis die Taste losgelassen wird. Die Bewegung stoppt dann direkt.

### Hinunter Taste



Kurz drücken: Der Sonnenschutz (Rollladen) bewegt nach außen (hinunter) bis in die äußerste Stellung.

Anhaltendes Drücken: Der Sonnenschutz (Rollladen) bewegt nach außen (hinunter) bis die Taste losgelassen wird. Die Bewegung stoppt dann direkt.

So wie die Taste losgelassen wird, versendet das Sonnenschutzmodul einen Marmitek X-10 EXTENDED Befehl über das Stromnetz mit seiner neuen Stellung, eventuell mit einem EIN oder AUS Befehl, wenn der Sonnenschutz in die 0%, beziehungsweise 100% Stellung gefahren wird.



### Preset Taste

Mit der Preset Taste kann eine gewünschte Voreinstellung des Sonnenschutzes oder Rollladen festgelegt und im Nachhinein mit einem einfachen Tastendruck wieder aufgerufen werden.

### Festlegen der Preset Einstellung

So wie der Sonnenschutz oder Rollladen die gewünschte Stellung erreicht hat (zu bedienen mit UP und DN Taste), kann diese festgelegt werden, indem die Preset Taste länger als 5 Sekunden gedrückt wird. Die derzeitige Position wird als Preset gespeichert werden. Das Modul verfügt über 25 einstellbare Preset Werte. Weicht die gewünschte Position von diesen Werten ab, so wird das Modul diese Position auf den nächstmöglichen Wert abrunden. Dieser Wert kann maximal 4% von der gewählten Position abweichen.

### Bedienen der Preset Taste

Durch Drücken der Preset Taste fährt der Sonnenschutz in die festgelegte Preset Stellung. Das Sonnenschutzmodul versendet über das Stromnetz einen

EXTENDED Befehl mit der neuen Position. Das Sonnenschutzmodul versendet zudem einen EIN Befehl an seine Preset Adresse. Somit können mögliche andere Sonnenschutz oder Rollläden in ihre eigene Preset Einstellung fahren. Befindet der Sonnenschutz sich bereits in seiner Preset Position, so wird das Sonnenschutzmodul zudem einen AUS Befehl zur Preset Adresse versenden.

Das Modul wird nicht reagieren, wenn der Sonnenschutz sich bereits in der Preset Position befindet.

## Lock Taste



Wenn Arbeiten jeglicher Art am Sonnenschirm durchgeführt werden müssen, kann mithilfe der Lock Taste die Bedienung des Sonnenschutzmoduls zeitweise blockiert werden.

**ACHTUNG! Schalten Sie während Arbeiten den Strom am Motor oder Sonnenschutzmodul immer aus!**

**ACHTUNG! Wenn das Modul aus der Lock Funktion heraus in den Programmiermodus eingestellt wird, wird die Lock Funktion nach der Programmierung automatisch aufgehoben werden.**

## Sonnenschutzmodul blockieren

Drücken Sie gleichzeitig die Lock- und die Hinuntertaste mindestens 5 Sekunden lang. Der Sonnenschutz ist für jegliche Bedienung blockiert (manuelle Bedienung oder über das Stromnetz). Der Motor stoppt direkt, wenn die Locktaste gedrückt wird. Wird die Locktaste kürzer als 5 Sekunden gedrückt, so wird der Motor nach dem Loslassen der Locktaste wieder weiterlaufen.

**ACHTUNG! Prüfen Sie, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen, mit der lokalen und der Fernbedienung, ob das Sonnenschutzmodul blockiert ist!**

**ACHTUNG! Gehen Sie keinerlei Risiko ein und schalten Sie den Strom ab, falls sich mehrere Personen in der Wohnung befinden!**

## Sonnenschutzmodul einschalten

Drücken Sie gleichzeitig die Lock und die Hinauftaste mindestens 5 Sekunden lang. Das Sonnenschutzmodul arbeitet wieder normal.

**ACHTUNG! Überprüfen Sie, ob der Sonnenschirm sich frei bewegen kann, bevor Sie die Blockierung aufheben!**

## Fernbedienung

Nachstehende Tabelle zeigt die möglichen Steuerbefehle zur Bedienung des Sonnenschutzmoduls auf.

Befehl	Reaktion
<Motoradresse> Ein	Der Sonnenschutz fährt vollständig hoch.
<Motoradresse> Aus	Der Sonnenschutz fährt vollständig hinunter.
<Motoradresse> DIM+	Der Sonnenschutz fährt eine Stufe hinauf. Bei mehreren DIM+ Befehlen nacheinander wird sich der Sonnenschutz weiter bewegen, bis die Befehle enden oder der Sonnenschutz seine Endposition erreicht hat.
<Motoradresse> DIM-	Der Sonnenschutz fährt eine Stufe Hinunter. Bei mehreren DIM- Befehlen nacheinander wird sich der Sonnenschutz weiter bewegen, bis die Befehle enden oder der Sonnenschutz seine Endposition erreicht hat.
<Motoradresse> Extended	Der Sonnenschutz fährt in die, im Extended Befehl angegebene, Position.
<Preset Adresse> Ein	Der Sonnenschutz fährt in die gespeicherte Preset Stellung.
<Preset Adresse> Aus	Keine.
<Preset Adresse> Extended	Der Wert im Extended Befehl wird als Preset Einstellung im Sonnenschutzmodul gespeichert. Der Sonnenschutz bewegt sich nicht.

Nachstehend einige praktische Programmierbeispiele.

### Mehrere Rollläden in ein und derselben Preset Stellung.

Programmieren Sie die Preset Adresse aller Sonnenschutze, beispielsweise im Wohnzimmer, auf dieselbe Adresse. Mit der Preset Taste eines willkürlichen Sonnenschutzmoduls in diesem Raum, oder durch Versenden der Preset Adresse EIN über ein Marmitek Interface können alle Sonnenschutze gleichzeitig in die Preset Position gebracht werden.

### Mehrere Presets für einen einzelnen Sonnenschutz

Benötigen Sie morgens eine andere Preset Einstellung als am Nachmittag, so können Sie mithilfe von Szenarien, die ins Marmitek CM15Pro Computer Interface einprogrammiert werden können, diese Einstellung mithilfe von Extended Befehlen vorprogrammieren. Während der Bedienung der Preset Taste wird der Sonnenschutz sich in die, für den Zeitpunkt programmierte, Position bewegen.

## Stromausfall

Sollte während der Bewegung des Motors der Strom ausfallen, so wird der Motor, nachdem das Sonnenschutzmodul wieder mit Strom versehen wird, in seiner Position stehen bleiben. Bei der darauf folgenden Bedienung zu einer Zwischenstufe wird der Motor zunächst eine Kalibrierungsbewegung nach oben oder unten machen, um daraufhin in die gewünschte Position zu fahren.

**ACHTUNG: Sowohl der Motor wie das SWM1P sind mit einer thermischen Absicherung gegen Überhitzung geschützt. Ein Sonnenschutz- oder Rollladenmotor darf niemals länger als 4 Minuten ununterbrochen laufen. Dreht der Motor dennoch unverhofft länger als 4 Minuten, dann wird die Schutzsicherung des Motors oder des SWM1P sich einschalten und den Motor stoppen.**

**Der Motor kann erst dann wieder bedient werden, nachdem dieser, bzw. das Modul ausreichend abgekühlt sind.**

**Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern!**

## Problemlösung

Gehen Sie im Problemfall nachstehende Liste durch.

Problem: Der Sonnenschutz funktioniert nicht.

- Kontrollliste:
1. Schauen Sie im Zählerschrank nach, ob die Stromversorgung in Ordnung ist. Wenn ja, fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
  2. Drücken Sie gleichzeitig die Lock- und die Hinauftaste mindestens 5 Sekunden lang. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn das Problem nicht gelöst ist.
  3. Prüfen Sie, ob die LED am Sonnenschutzmodul blinkt.
  4. Überprüfen Sie die Sicherung.

Problem: Der Sonnenschutz reagiert nicht auf die Preset Taste.

- Kontrollliste:
1. Der Sonnenschutz befindet sich bereits in der Preset Position oder die Taste wurde länger als 5 Sekunden gedrückt.
  2. Prüfen Sie, ob der Lock Betrieb aktiv ist.

## TESTEN UND ERSETZEN DER SICHERUNG

Die Tauglichkeit der Sicherung testen (Typ TR5 -4AT)

Lösen Sie die Stromverbindung (Motor) vom SWM1P. Messen Sie nun die Spannung auf den Ausgangsklemmen mit einem Spannungsmesser. Wenn weder auf der UP noch der DN Klemme Spannung steht, dann ist die Sicherung defekt.

**ACHTUNG:** Bei einer durchgebrannten Sicherung blinkt die Programmier-LED noch.

### Austausch eine defekten Sicherung für das SWM1P

Die Sicherung kann ausgetauscht werden, ohne das Modul öffnen zu müssen! (nach Öffnung des Moduls entfällt der Garantieanspruch).

**ACHTUNG:** Schalten Sie den Strom ab, sodass auf dem Modul keine Spannung steht wenn Sie weiter verfahren.

Entfernen Sie den Film über der Sicherung und ziehen Sie dann die Sicherung mit einer Spitzzange vorsichtig aus dem Modul (siehe Abbildung 10).

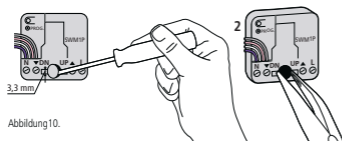


Abbildung 10.

Ersetzen Sie die Sicherung durch eine der nachfolgenden (bei Anwendung anderer Dimm-Sicherungstypen entfällt der Garantieanspruch):

Übersicht erlaubter Modulsicherungen für das Marmitek SWM1P Modul.

Lieferant der Sicherung	Beschreibung	Bestellnummer Lieferant
Littelfuse	LT-5 ALg	
Bussman	ETF Radial Lead Micro Fuse	
ELU	Subminiature fuse links	MST 250 4A
Wickmann	Subminiatur fuse	3721480000
Bel fuse	Time Lag Radial Lead Micro Fuse	MRT4

# HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

## **Wie kommt es, dass einige Module spontan an- oder ausgehen?**

Es kann sein, dass das installierte Marmitek X-10 System durch ein anderes X-10 System in der Nachbarschaft beeinflusst wird. Da die Marmitek X-10 Signale über das Lichtnetz geschickt werden, ist es möglich, dass die Signale ins Gebäude hineinkommen oder es verlassen. Diese Probleme können gelöst werden, indem Sie einen anderen HausCode wählen (A bis P). Auch können FD10 Phasenfilter plaziert werden, um ein- oder ausgehende Signale zu blockieren.

## **Meine Module reagieren nicht auf meinen Sender.**

Sorgen Sie dafür, dass alle verwendeten Module auf den gleichen HausCode eingestellt sind (A bis P).

## **Meine Module reagieren nicht auf Fernbedienung oder Sensor.**

Bei Verwendung von Fernbedienungen oder Sensoren müssen Sie ein TM13 Transceivermodul oder die Zentrale eine Marmitek X-10 Alarmanlage benutzen. Diese setzen die Signale der Fernbedienungen oder Sensoren in das Marmitek X-10 Lichtnetzprotokoll um. Auch bei mehreren Fernbedienungen und Sensoren wird nur ein zentraler Transceiver benötigt.

## **Kann ich die Reichweite meiner Fernbedienung durch den Einsatz von mehreren Transceivern vergrößern?**

Ja. Sie können mehrere TM13 Transceiver in Ihrer Wohnung verwenden, wenn die Reichweite Ihrer Fernbedienungen nicht ausreichend ist. Die TM13 sind mit sog. Kollisionserkennern ausgestattet, die verhindern, dass die Signale gestört werden, wenn beide TM13 Module gleichzeitig auf dem Lichtnetz senden. Um Ihr Marmitek X-10 System nicht unnötig zu verzögern und um Schwankungen beim Dimmen zu verhindern müssen Sie dafür sorgen, dass die TM13 Module so weit als möglich voneinander in der Wohnung plaziert wurden.

## **Haben Sie noch immer Fragen? Besuchen Sie [www.marmitek.com](http://www.marmitek.com).**


## TECHNISCHE DATEN

Speisung:	230 VAC +/- 10%, 50 Hz
Schaltleistung:	500W/230 VAC mit Temperatur- und Montageeinschränkungen.
Schutzsicherung:	Höchstdauer Steuerung 4 Minuten. Temperatursicherung Ausgang
Verbrauch:	< 1 W
Sicherung:	Radial lead micro fuse, 4 AT.
Stromverbrauch:	<30 mA kapazitiv
Signalübertragung:	> 5 Vpp in 5 $\Omega$ bei 120 kHz
X-10 Übertragung:	1 Impuls auf 0° und 180°
Signalempfindlichkeit:	25 mVpp...6 Vpp bei 120 kHz $\pm$ 4 kHz
Signal / Rauschverhältnis:	1,35 : 1
X-10 Befehle senden:	ON, OFF, Extended
X-10 Befehle empfangen:	ON, OFF, DIM+, DIM-, Extended, Statusabfrage
Anschlussbereich:	Bis zu 2,5 mm <sup>2</sup> , Anziehmoment 0,5 Nm
Umgebungstemperatur	0 °C bis 40 °C (*)
Relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation):	30 bis 90%
Maße:	46x46x16mm.

\*) Marmitek Module sind für Wohnungen mit einer Umgebungstemperatur, normalerweise nicht höher als 35 °C und in Ausnahmefällen (zeitweilig) als maximal 40 °C, geeignet.



### Umweltinformation für Kunden innerhalb der Europäischen Union

Die Europäische Richtlinie 2002/96/EC verlangt, dass technische Ausrüstung, die direkt am Gerät und/oder an der Verpackung mit diesem Symbol versehen ist nicht zusammen mit unsortiertem Gemeindeabfall entsorgt werden darf. Das Symbol  weist darauf hin, dass das Produkt von regulärem Haushaltsmüll getrennt entsorgt werden sollte. Es liegt in Ihrer Verantwortung, dieses Gerät und andere elektrische und elektronische Geräte über die dafür zuständigen und von der Regierung oder örtlichen Behörden dazu bestimmten Sammelstellen zu entsorgen. Ordnungsgemäßes Entsorgen und Recyceln trägt dazu bei, potentielle negative Folgen für Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Wenn Sie weitere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte benötigen, wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden oder städtischen Entsorgungsdienste oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

# AVERTISSEMENTS DE SECURITE

- Le câblage de votre installation électrique dispose d'un voltage de 230V, danger de mort! Ne raccordez jamais le module lorsqu'il se trouve sous tension. Déconnectez le disjoncteur avant de commencer l'installation.
- Ce produit est destiné à une utilisation professionnelle. Son installation doit être effectuée par un installateur agréé.
- Afin d'éviter un court-circuit, ce produit ne doit être utilisé qu'à l'intérieur, et uniquement dans des endroits secs. Ne pas exposer les composants à la pluie ou à l'humidité. Ne pas utiliser à côté de ou près d'une baignoire, une piscine, etc.
- Ne pas exposer les composants de votre système à des températures extrêmement élevées ou à des sources de lumières trop fortes.
- Toute utilisation impropre, toute modification ou réparation effectuée vous-même annule la garantie. Marmitek n'accepte aucune responsabilité dans le cas d'une utilisation impropre du produit ou d'une utilisation autre que celle pour laquelle le produit est destiné. Marmitek n'accepte aucune responsabilité pour dommage conséquent, autre que la responsabilité civile du fait des produits.
- Ce produit n'est pas un jouet et doit être rangé hors de la portée des enfants.
- Ne jamais ouvrir le produit: Les appareils peuvent comprendre des composants dont la tension est mortelles. Les réparations ou l'entretien ne doivent être effectués que par des personnes compétentes.
- La commutation automatique d'appareils électriques est certes pratique, mais elle peut aussi présenter des dangers. Elle peut par exemple surprendre les autres utilisateurs ou provoquer l'inflammation spontanée d'un vêtement posé sur une source de chaleur électrique. Faites-y toujours attention et prenez suffisamment de mesures de sécurité pour prévenir toute situation indésirable ou dangereuse.

## TABLE DES MATIÈRES

COMMENT FONCTIONNE LE SYSTÈME MARMITEK X-10? _____	26
ADRESSES _____	26
PORTÉ DES SIGNAUX _____	26
GUIDE UTILISATEUR _____	28
INTRODUCTION _____	28
FONCTIONS _____	28
APPLICATIONS DE RACCORDAGE _____	28
LÉGENDE DES CÂBLES DE RACCORDEMENT _____	29
MONTAGE POUR COMMANDE HAUT/BAS AVEC UN BOUTON DIÈDRE POUSSOIR À IMPULSION _____	29
MONTAGE SUR UN BOUTON DIÈDRE POUSSOIR À IMPULSION - HAUT/BAS, PRÉRÉGLÉ ET BLOQUÉ _____	32
PROGRAMMER _____	36
INSTRUCTIONS DE COMMANDE _____	39
TESTER ET CHANGER LE FUSIBLE _____	43
FOIRE AUX QUESTIONS _____	45
CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES _____	46

## COMMENT FONCTIONNE LE SYSTÈME MARMITEK X-10?

Le système Marmitek X-10 utilise le câblage électrique existant pour communiquer (en utilisant les signaux courants porteurs Marmitek X-10). Vous pouvez construire un système complet en utilisant 3 types différents de composants Marmitek X-10:

- 1. Modules:** Ces composants reçoivent les signaux Marmitek X-10 et mettent en marche, arrêtent ou font varier la charge qui leur est connectée. Les siguientes ejemplos son de módulos de lámparas y aparatos. Estos se venden en las versiones: para empotrar, micro, carril DIN y plugin.
- 2. Contrôleurs:** Ces composants transmettent les signaux Marmitek X-10 et de fait contrôlent les modules.
- 3. Transmetteurs:** Émetteurs radio, comme les télécommandes ou les détecteurs. Leurs signaux radio son reçus par des contrôleurs qui les convertissent et les retransmettent en courant porteur sur les câbles électriques de la maison (IRRF 7243, TM13 ou CM15Pro).

## ADRESSES

Vous pouvez programmer jusqu'à 256 adresses différentes. Celles-ci sont réparties entre « Code maison » (A ... P) et « Code unité » (1 ... 16). Le « Code maison » peut également être programmé à partir des contrôleurs de sorte à ce que contrôleurs et modules appartiennent au même système. Selon le type de module, l'adresse peut être programmée à l'aide de sélecteurs ou en appuyant simplement sur les boutons.

Le système Marmitek X-10 possède des commandes standard qui permettent de commander simultanément l'ensemble des unités réglées sur le même « Code Maison » (par ex. : « Toutes lumières allumées », « Toutes lumières éteintes », etc.).

## PORTÉ DES SIGNAUX

### **Porté des signaux courants porteurs Marmitek X-10 sur le câblage électrique et comment en augmenter la porté.**

Le système Marmitek X-10 est basé sur la transmission par courant porteur sur le réseau électrique 230V ~ 50Hz. La porté de ces signaux dépend beaucoup des conditions locales. La moyenne néanmoins de cette porté est de 80 mètres.

**Si vous avez des problèmes avec la porté de vos signaux Marmitek X-10, vérifiez les points suivants:**

1. Si votre installation comporte plusieurs phases, il est nécessaire de coupler ces différentes phases de façon que les signaux Marmitek X-10 soient sur toutes les phases. Pour cela vous pouvez utiliser des Coupleurs de Phase FD10. Pour le cas de grand bâtiments ou de grandes distances, nous vous recommandons d'utiliser un coupleur/répéteur actif à la place des FD10 qui ne sont eux que passifs.

2. Il est possible que les signaux Marmitek X-10 soit atténués par certains appareils électriques ou lampes qui sont connectés au secteur. Dans un environnement domestique normal, cet effet peut être négligé (les produits Marmitek X-10 utilisant un Control Automatique de Gain pour l'éliminer). Néanmoins il est possible qu'un appareil particulier dans votre maison atténue le signal Marmitek X-10 si fortement que la portée de celui-ci s'en trouve considérablement réduite. Dans ce cas, essayez de déterminer l'appareil qui vous pose problème simplement en déconnectant, un à un, du secteur les différents appareils et en testant la différence de portée. Quand votre conclusion vous amène à penser que par exemple votre moniteur PC atténue le signal courant porteur, vous pouvez installer un Module Filtre FM10 pour éliminer le problème.

### **Produits pouvant créer une atténuation**

Moniteur de PC

PC possédant une alimentation interne importante

Vieilles télévisions

Imprimantes/Fax

Lampes Fluorescentes

Lampes à "économie d'énergie"

3. Quelques (vieux) appareils électriques peuvent perturber le signal courant porteur en générant du bruit sur le secteur. Le signal Marmitek X-10 utilisant la fréquence de 120 kHz, seul le bruit sur ou autour de cette fréquence aura une influence sur la portée. Le cas échéant, branchez cet appareil dans un filtre FM10 de manière à éliminer ce bruit.

4. Le protocole Marmitek X-10 utilise différents mécanismes pour éviter que vos modules ne soient mis en ou hors service par des appareils autres que vos contrôleurs Marmitek X-10. Néanmoins, il est possible que les signaux courant porteurs Marmitek X-10 soient perturbés, par exemple, par des interphones ou des "Babyphones" en fonctionnement continu et transmettant eux aussi sur le secteur. Dans ce cas il est alors possible que vos modules Marmitek X-10 ne fonctionnent pas.

5. Le réseau électrique ne s'arrête pas à votre porte d'entrée. Tout ce qui est connecté au secteur dans le voisinage immédiat de votre maison peut avoir une influence sur les signaux Marmitek X-10 (par ex.: machinerie lourde). Si vous pensez que votre système est influencé par des appareils extérieurs à votre maison, il est préférable d'installer un filtre FD10 sur chacune des phases de votre maison. Ces filtres bloquent les signaux entrant et sortant de votre maison et servent également de coupleur entre les différentes phases.

## GUIDE UTILISATEUR

### INTRODUCTION

Merci d'avoir acheté le module interrupteur pour volets et stores Marmitek à intégrer derrière des boutons-poussoir à impulsion ou dans des boîtes centrales. Ce module permet de manier à distance ou sur place stores électriques, volets roulants, écrans et éventuellement rideaux-rails. Par ses mesures extrêmement petites le module peut être intégré derrière des interrupteurs encastrés et des socles de prise de courant murale (profondeur minimale de la boîte d'encastrement 40 mm, 50 mm conseillés). Applicable universellement : liberté de choix complète de la marque, couleur et modèle du matériel d'interrupteur. Attention ! Les modules à intégrer Marmitek doivent toujours être intégrés dans une boîte d'encastrement ou centrale.

Attention ! Entrées uniquement pour potentiel de phase 230 V !

### FONCTIONS

- Commande d'un moteur 230Vac avec 2,5 A maximum.
- Répond à MARCHE, ARRÊT, VARIE+, -ECLAIRAGE et aux commandes de store prolongées.
- Une adresse à programmer librement A1...P16 pour manier.
- Une adresse à programmer librement A1...P16 pour la position Préréglé.
- Fonction Préréglé pour le réglage d'une position de présélection.
- Possibilité de piloter plusieurs modules SWM1P vers une position de présélection sans interface d'ordinateur CM15Pro Marmitek par une fonction Préréglé.
- Fonction de blocage local pour bloquer la commande du moteur par exemple pendant l'entretien.





### APPLICATIONS DE RACCORDAGE

Permet de raccorder :





- Un bouton dièdre poussoir à impulsion avec deux contacts de fermeture (fonction Haut/ Bas).
- Un bouton dièdre poussoir à impulsion avec quatre contacts de fermeture (fonction Haut/ Bas, Préréglé et Bloqué).

## LÉGENDE DES CÂBLES DE RACCORDEMENT

Câbles d'installation :

-  = Brun (L ou Phase)
-  = Bleu (N ou Nul)
-  = Noir (Fil de commutation)
-  = Jaune/Vert (masse)

Câbles d'entrée:

-  = Violet (entrée 1 commande de moteur haut)
-  = Blanc (entrée 2 commande de moteur bas)
-  = Rose (entrée 3 fonction de blocage)
-  = Gris (entrée 4 fonction pré-réglé)

## MONTAGE POUR COMMANDE HAUT/BAS AVEC UN BOUTON DIÈDRE POUSSOIR Á IMPULSION

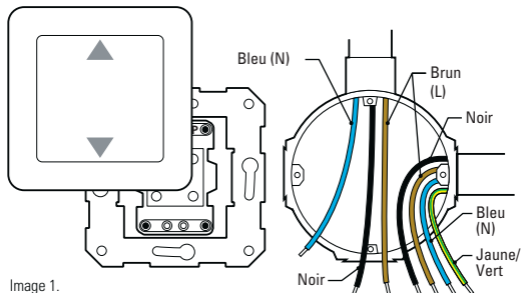
**Attention : un seul moteur peut être raccordé par SWM1P.  
Ne raccordez jamais deux ou plusieurs moteurs parallèlement !**

Raccordé sur un bouton dièdre poussoir à impulsion le store peut être manié vers le haut ou vers le bas (voir schéma ci-dessous).

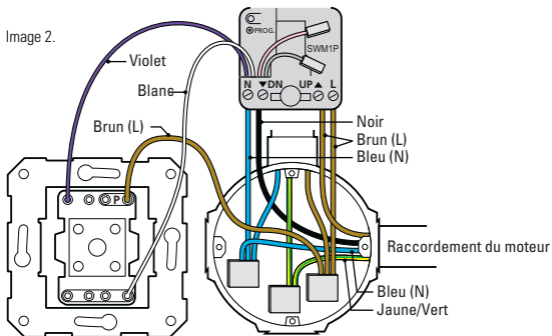


**ATTENTION ! SWM1P a une sécurité thermique qui protège le module et le moteur contre la surchauffe. En combinaison avec une source de chaleur externe la sécurité thermique peut à certains moments faire de sorte que le module ne fonctionne pas temporairement. N'installez donc pas le SWM1P dans une boîte d'encastrement qui se trouve au-dessus d'un radiateur ou d'une autre source de chaleur ou dans une boîte d'encastrement exposée à la lumière du jour directe (et intensive).**

**ATTENTION : Coupez d'abord la tension avant de commencer le montage.**



- Sortez le bouton-poussoir à impulsion éventuel de la boîte d'encastement.
- Détachez le fil du bouton-poussoir à impulsion.
- Tirez un fil neutre (N) s'il manque.



- \* Raccordez les câbles phase (L) et neutre (N) sur les points de raccordement du module de store Marmitek.
- \* Raccordez les câbles noir et brun du raccordement du moteur sur respectivement les bornes DN et UP du module de store.
- \* Raccordez le câble bleu du raccordement du moteur sur le soudage à épinglage des raccordements nuls.
- \* Raccordez le câble jaune/vert du raccordement du moteur sur le soudage à épinglage des raccordements de masse.
- \* Raccordez le câble d'entrée violet du module de store au contact à impulsion pour le réglage MARCHÉ/HAUT.
- \* Raccordez le câble d'entrée blanc au contact à impulsion pour le réglage ARRÊT/BAS.
- \* Isolez le câble d'entrée gris.
- \* Isolez le câble d'entrée rose.
- \* Raccordez le câble de phase (L) sur la borne P du bouton-poussoir à impulsion.
- \* Contrôlez si le sens de la marche du moteur correspond aux commandes pour Haut/Bas. (Haut = EN MARCHÉ, Bas = ARRÊT). Contrôlez en envoyant les commandes EN MARCHÉ et ARRÊT par le réseau électrique vers le module de store par un interface (par exemple : PRU512, PRU256, CM15Pro). Si le sens de la marche ne correspond pas aux commandes envoyées, substituez les raccordements du moteur des câbles brun et noir sur le module de store (borne DN et UP). Contrôlez ensuite si le sens de la marche du moteur correspond à la commande du bouton Haut/Bas du bouton-poussoir à impulsion. Substituez les câbles d'entrée blanc et violet sur le bouton-poussoir à impulsion si le sens de la marche ne correspond pas à la commande pour Haut/Bas.

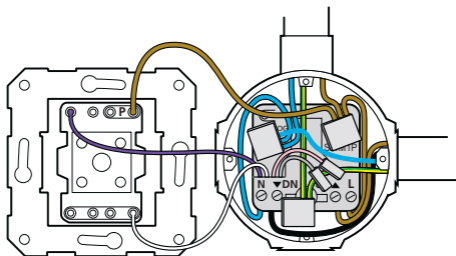


Image 3.

Placez le module avec le dos contre l'arrière de la boîte d'encastrement, derrière les câbles.

\* Si le module n'est pas encore programmé ou s'il est mal programmé, il peut être programmé maintenant.

→ Voir le chapitre « Programmer ».

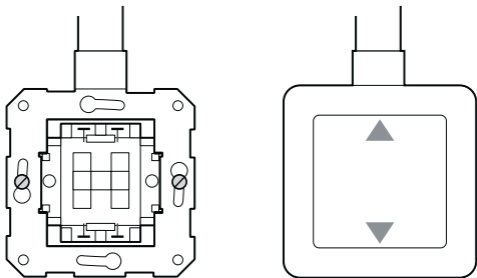


Image 4.

\* Après la programmation remplacez le bouton-poussoir à impulsion dans la boîte d'encastrement et cliquez sur le bouton-poussoir avec cadre de protection sur le bouton-poussoir à impulsion.

## MONTAGE SUR UN BOUTON DIÈDRE POUSSOIR À IMPULSION - HAUT/BAS, PRÉRÉGLÉ ET BLOQUÉ

**ATTENTION : Un seul moteur peut être raccordé par SWM1P.  
Ne raccordez jamais deux ou plusieurs moteurs parallèlement !**

Si on est raccordé sur un bouton dièdre poussoir à impulsion il est possible à côté de la commande Haut et Bas du store de bouger avec un bouton vers la position Préréglé. Avec le bouton Bloqué la commande du store peut être bloquée, par exemple en cas de travaux d'entretien.



**ATTENTION : Coupez d'abord la tension avant de commencer le montage.**

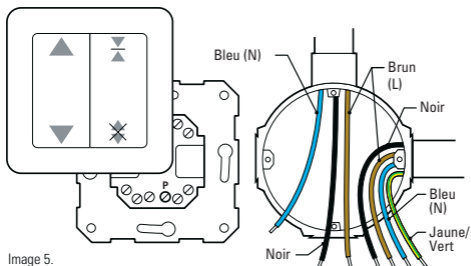


Image 5.

Sortez le bouton-poussoir à impulsion éventuel de la boîte d'encastrement.

\* Détachez le fil du bouton poussoir à impulsion.

\* Tirez un fil neutre (N) s'il manque.

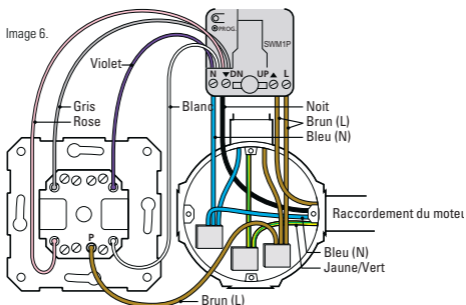


Image 6.

- \* Raccordez les câbles phase (L) et neutre (N) sur les points de raccordement du module de store Marmitek.
- \* Raccordez les câbles noir et brun du raccordement du moteur sur respectivement les bornes DN et UP du module de store.
- \* Reliez le câble bleu du raccordement du moteur aux raccordements à zéro avec un soudage à épinglage.
- \* Reliez le câble jaune/vert du raccordement du moteur aux raccordements masse avec un soudage à épinglage.
- \* Raccordez le câble d'entrée violet du module de store au contact à impulsion pour le réglage Haut.
- \* Raccordez le câble d'entrée blanc du module de store au contact à impulsion pour le réglage Bas.
- \* Raccordez le câble d'entrée gris du module de store au contact à impulsion pour la commande Préréglé.
- \* Raccordez le câble d'entrée rose du module de store au contact à impulsion pour la commande Bloqué.
- \* Raccordez le câble de phase (L) sur la borne P du bouton-poussoir à impulsion.
- \* Contrôlez si le sens de la marche du moteur correspond aux commandes pour Haut/Bas (Haut = EN MARCHÉ, Bas = ARRÊT). Contrôlez en envoyant les commandes EN MARCHÉ et ARRÊT par le réseau électrique vers le module de store par un interface (par exemple : PRU512, PRU256, CM15Pro). Si le sens de la marche ne correspond pas aux commandes envoyées, substituez les raccordements du moteur des câbles brun et noir sur le module de store (borne DN et UP). Contrôlez ensuite si le sens de la marche du moteur correspond à la commande du bouton Haut/Bas du bouton-poussoir à impulsion. Substituez les câbles d'entrée blanc et violet sur le bouton-poussoir à impulsion si le sens de la marche ne correspond pas à la commande pour Haut/Bas.

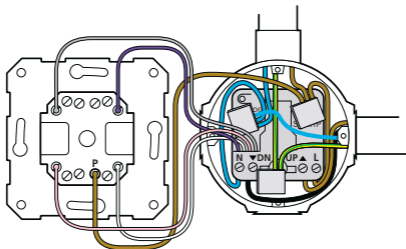


Image 7.

\* Placez le module avec le dos contre l'arrière de la boîte d'encastrement, derrière les câbles.

\* Si le module n'est pas encore programmé ou s'il est mal programmé, il peut être programmé maintenant.

→ Voir le chapitre « Programmer ».

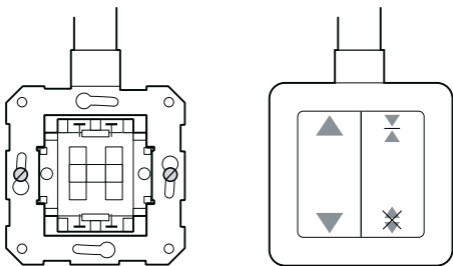


Image 8.

\* Après la programmation remplacez le bouton-poussoir à impulsion dans la boîte d'encastrement et cliquez sur les boutons-poussoir avec cadre de protection sur le bouton-poussoir à impulsion.

L'installation est terminée.

## PROGRAMMER

**ATTENTION : Branchez la tension avant de programmer.  
Évitez de toucher aux parties sous tension !**

Dans le mode de programmation les adresses des entrées 1 et 2 (adresse du moteur) et de l'entrée 4 (adresse Préréglé) peuvent être programmées indépendamment. Les positions finales du moteur doivent également être programmées afin de les faire correspondre aux valeurs de position de 0% et 100%.

### Programmation

Pour programmer le module il faut suivre les 5 pas suivants.

1. Placez le module en mode de Programmation.
2. Envoyez l'adresse du moteur.
3. Programmez les positions finales du moteur.
4. Programmez l'adresse Préréglé (en option).
5. Quittez le mode de Programmation.

Une explication de ces pas suit.

#### 1. Placez en mode de programmation

Pour programmer le module de store, il faut le placer en mode de programmation de la façon suivante :

- \* Appuyez pendant trois secondes au minimum sur le bouton de programmation, voir image 9. Le LED rouge s'allume lorsque vous le lâchez ou;
  - \* Utilisez la fonction de programmation automatique du PRU512.
- Voir le mode d'emploi du PRU512

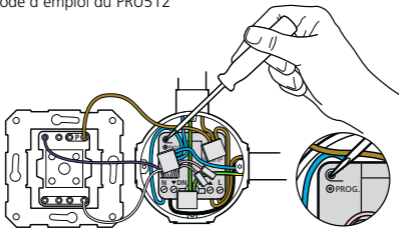


Image 9. Activer et désactiver le mode de programmation.

## 2. Envoyer l'adresse du moteur

Envoyez la commande d'installation (code lettre et chiffre, MARCHE ou ARRÊT) correspondant à l'adresse désirée deux fois par le réseau électrique avec par exemple une unité de programmation (PRU256, PRU512), ou un autre émetteur compatible X-10 (par exemple une télécommande Marmitek EasyControl8). Le LED clignote une fois lorsque deux commandes (adresses) d'installation identiques ont été reçues.

Standard	Optionnel	Commande d'installation	Nombre de clignotements LED
Adresse A1	A1..P16	Nouvelle adresse	1

### ATTENTION :

- \* En mode de programmation réglez toujours l'adresse d'abord et introduisez ensuite les autres réglages.
- \* Si, tout de suite après avoir mis le module en position de programmation, une adresse est envoyée 2 fois, l'adresse Préréglée du module adoptera l'adresse suivante.

## 3. Programmer les positions finales du moteur

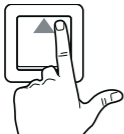
Laissez ce pas de côté si le SWM1P a déjà été programmé sur les positions finales et si celles-ci doivent rester inchangées. Continuez alors vers le pas 4.

Si le SWM1P doit être programmé pour la première fois les positions finales doivent être réglées. Pour cela les pas suivants doivent être suivis :

**ATTENTION : Le moteur doit se trouver dans la position supérieure (tout à fait vers le haut, 100%) avant de pouvoir se mettre au pas ci-dessous. Bougez le moteur tout à fait vers le haut avec le bouton haut si ce n'est pas encore le cas.**



Bougez le moteur vers le bas en poussant sur le bouton Bas et en le tenant jusqu'à ce que le moteur ait atteint la position la plus basse (0%) et comptez encore une seconde environ. Lâchez ensuite le bouton Bas. Le temps nécessaire pour ce mouvement, le temps additionnel inclus, est maintenant enregistré.



Bougez maintenant le moteur vers le haut en poussant sur le bouton Haut et en le tenant jusqu'à ce que le moteur ait atteint la position la plus haute (100%) et comptez encore une seconde environ. Lâchez ensuite le bouton Haut. Le temps nécessaire pour ce mouvement, le temps additionnel inclus, est maintenant enregistré.

**Les pas ci-dessus peuvent être répétés plusieurs fois de suite. Chaque nouveau mouvement sera enregistré. Si vous lâchez le bouton trop tôt vous devez d'abord ramener le moteur tout à fait vers le haut ou vers le bas et répéter les pas ci-dessus dans n'importe quel ordre.**

#### 4. Programmer l'adresse Préréglé

Si l'adresse Préréglé doit être programmée sur une autre adresse que l'adresse standard (la première adresse suivante du moteur) la commande d'installation de l'adresse désirée doit être envoyée deux fois par le réseau électrique avec par exemple une unité de programmation (PRU256, PRU512), ou un autre émetteur compatible X-10 (par exemple une télécommande Marmitek EasyControl8).

Standard	Optionnel	Commande d'installation	Nombre de clignotements LED
Adresse Préréglé A2	A1..P16	Nouvelle adresse	2

La définition de la position Préréglé est expliquée dans le chapitre « Instructions de commande ».

#### 5. Sortir du mode de programmation

\* Appuyez une fois sur le bouton de programmation ; le LED rouge est éteint maintenant, ou attendez 60 secondes que le mode de programmation automatique soit neutralisé.

**ATTENTION : Si pendant 60 secondes aucune commande de réglage n'est reçue, le module sort automatiquement du mode de programmation.**

## INSTRUCTIONS DE COMMANDE

Voyez le schéma ci-dessous pour la définition des symboles avec les entrées assorties.



Symbole	Commande
	Avec ce bouton le store monte
	Avec ce bouton le store descend
	Avec ce bouton le store bouge vers la position programmée Préréglé.
	Avec ce bouton (en combinaison avec d'autres boutons) le fonctionnement du module de store peut être allumé ou éteint.

Le schéma ci-dessous indique les relations entre les différents mouvements de moteur et les commandes avec la position du volet ou du store.

Symbole	Module	Mouvement borne de raccordement	Position	Position des commandes	Position du volet	Store
	UP	Haut	100% X%	Marche (On) Varie+ (BRIGHT)	Ouvert	Ouvert
	DN	Bas	0% X%	Arrêt (Off) Éclairage tamisé- (DIM)	Fermé	Fermé

**Note : Les commandes Haut et Bas du module de store correspondent respectivement avec les commandes Varie+ et Eclairage tamisé- d'un module de variateur de lumière.**

## Commande manuelle

### Haut/Bas

Avec le bouton Haut et Bas du bouton-poussoir à impulsion le store peut être mis dans la position désirée par des impulsions courtes ou longues.



#### Fonction Haut

Appuyer brièvement : Le store (volet) s'enroule (monte) vers la position la plus élevée.

Appuyer longuement : Le store (volet) s'enroule (monte) jusqu'à ce qu'on lâche le bouton. Le mouvement s'arrête alors immédiatement.



#### Fonction Bas

Appuyer brièvement : Le store (volet) se déroule (descend) vers la position la plus basse.

Appuyer longuement : Le store (volet) se déroule (descend) jusqu'à ce qu'on lâche le bouton. Le mouvement s'arrête alors immédiatement.

Dès que l'on lâche le bouton le module de store envoie une commande Marmitek X-10 PROLONGÉ par le réseau électrique avec sa nouvelle position, éventuellement avec une commande OUVERT ou FERMÉ si le store arrive respectivement en position 0% ou 100%.



#### Fonction Préréglé

Avec la fonction Préréglé une position de présélection désirée du store ou du volet peut être enregistrée après quoi il suffira de presser le bouton pour la faire apparaître.

### Enregistrer la fonction Préréglé

Dès que le store ou le volet a atteint la position désirée (à manier avec les boutons UP et DN) cette position peut être enregistrée en appuyant pendant plus de 5 secondes sur le bouton Préréglé. La position actuelle sera enregistrée comme Préréglée. Le module comprend 25 valeurs Préréglé possibles. Si la position désirée diffère de ces valeurs possibles le module arrondira cette position vers la valeur possible la plus proche. Cette valeur peut différer de 40% au maximum de la position choisie.

### Manier la fonction Préréglé

En appuyant sur le bouton Préréglé le store se déplace vers la position Préréglé fixée. Le module de store envoie une commande PROLONGÉ par le réseau

électrique avec sa nouvelle position. Le module de store envoie aussi une commande EN MARCHÉ à son adresse Préréglé. Ainsi d'autres stores ou volets éventuels peuvent aller vers leur propre position Préréglé. Si le store vient d'une position Préréglé, le module de store enverra aussi une commande ARRÊT à l'adresse Préréglé.

Le module de store ne réagira pas si le store est déjà en position Préréglé.

## Fonction Bloqué



Lors de travaux au store ou de peinture près du store, il est possible avec le bouton Bloqué de bloquer temporairement la commande du module de store.

**ATTENTION : Coupez toujours la tension lors de travaux au moteur ou au module de store !**

**ATTENTION : Si le module est mis en mode de programmation depuis la fonction Bloqué, la fonction Bloqué sera automatiquement levée après la programmation.**

### Bloquer le module de store

Appuyez sur le bouton Bloqué en même temps que le bouton Bas pendant plus de 5 secondes. Le store est entièrement bloqué pour toute commande (commande manuelle et par le réseau électrique). Le moteur s'arrête tout de suite dès qu'on appuie sur le bouton Bloqué. Si on appuie pendant moins de 5 secondes sur le bouton Bloqué, après qu'on ait lâché le bouton Bloqué le moteur se mettra en marche.

**ATTENTION : Contrôlez avec une commande locale et une commande à distance que le module de store soit bloqué avant de commencer les travaux !**

**ATTENTION : Ne prenez aucun risque et coupez la tension s'il y a plusieurs personnes dans la maison !**

### Mettre en marche le module de store

Appuyez sur le bouton Bloqué en même temps que le bouton Haut pendant plus de 5 secondes. Le module de store fonctionne normalement.

**ATTENTION : Contrôlez si le store peut bouger librement avant de lever le blocage !**

## Commande à distance

Le schéma ci-dessous montre les différentes commandes possibles pour la commande du module de store.

Commande	Réaction
<Adresse moteur> En marche	Le store bouge tout à fait vers le haut.
<Adresse moteur> Arrêt	Le store bouge tout à fait vers le bas.
<Adresse moteur> Varié+	Le store monte d'un pas. S'il y a plusieurs commandes Varié+ consécutives le store continuera à bouger jusqu'à ce que les commandes arrêtent ou que le store se trouve en position finale.
<Adresse moteur> Gradation-	Le store baisse d'un pas. S'il y a plusieurs commandes Gradation- consécutives le store continuera à bouger jusqu'à ce que les commandes arrêtent ou que le store se trouve en position finale.
<Adresse moteur> Prolongé	Le store bouge vers la position indiquée dans la commande prolongée.
<Adresse Préréglé> En marche	Le store bouge vers sa position enregistrée Préréglé.
<Adresse Préréglé> Arrêt	Aucune.
<Adresse Préréglé> Prolongé	La valeur dans la commande prolongée est enregistrée dans le module de store en tant que position Préréglé. Le store ne bouge pas.

Ci-dessous se trouvent quelques exemples pratiques de programmation.

### Plusieurs volets avec une position Préréglé

Programmez l'adresse Préréglé de tous les stores dans la salle de séjour par exemple à la même adresse. Avec le bouton Préréglé de n'importe quels modules de store dans cette pièce ou en envoyant l'adresse Préréglé EN MARCHE par un interface Marmitek tous les stores peuvent en même temps être mis en position Préréglé.

### Plusieurs positions Préréglé pour un store

Si le matin on veut une autre position Préréglé que l'après-midi, l'on peut par des scénarios que l'on peut programmer, programmer cette position à l'adresse Préréglé à l'avance par une commande prolongée dans l'interface d'ordinateur Marmitek CM15Pro. En appuyant sur le bouton Préréglé le store bougera vers la position programmée à ce moment.

## Coupure de courant

Si pendant que le moteur marche il y a une coupure de courant, le moteur restera dans cette position lorsque le courant sera rétabli. A la prochaine commande vers une position intermédiaire le moteur exécutera d'abord un calibrage vers le haut ou vers le bas avant d'aller à la position désirée.

**ATTENTION : Le moteur et le SWM1P sont protégés contre la surchauffe par une sécurité thermique. Un moteur de store ou de volet ne peut jamais marcher pendant plus de 4 minutes. Si le moteur marche pendant plus de 4 minutes la sécurité du moteur ou du SWM1P sera mise en marche et arrêtera le moteur. Le moteur ne pourra être mis en marche que lorsque le moteur ou le module sera suffisamment refroidi. Ceci peut durer quelques minutes !**

## Dépannage

Suivez la check-list ci-dessous en cas de problèmes.

Constatation : Le store ne fonctionne pas.

- Check-list :
1. Contrôlez dans le placard à compteurs qu'il y ait la tension voulue. Si oui, poursuivez par le prochain pas.
  2. Appuyez sur le bouton Bloqué et le bouton Haut en même temps pendant plus de 5 secondes. Poursuivez si le problème n'est pas résolu.
  3. Contrôlez que le LED sur le module de store clignote.
  4. Contrôlez le fusible.

Constatation : Le store ne réagit pas au bouton Préréglé.

- Check-list :
1. Le store est déjà en position Préréglé ou on a appuyé sur le bouton pendant plus de 5 secondes.
  2. Contrôlez que la fonction Bloqué soit active.

## TESTER ET CHANGER LE FUSIBLE

### Tester que le fusible fonctionne (type TR5 -4AT)

Débranchez la charge (moteur) du SWM1P. Mesurez ensuite la tension sur les bornes de sortie avec un dynamomètre. S'il n'y a pas de tension sur la borne UP et sur la borne DN, le fusible a fondu.

**ATTENTION : Si le fusible a fondu le LED de programmation clignote encore.**

## Changer le fusible pour SWM1P

Il est possible de changer le fusible sans ouvrir le module !  
(En ouvrant le module la garantie est supprimée).

**ATTENTION : Coupez la tension pour que le module soit sans tension avant de continuer.**

Enlevez la membrane au-dessus du fusible et tirez avec une pince pointue le fusible hors du module (voir image 10).



Image 10.

Échangez le fusible par un fusible des types suivants (en appliquant des types de fusible différents la garantie est supprimée) :

Aperçu des fusibles de module permis pour le module SWM1P Marmitek.

Fournisseur de fusible	Description	Numéro de commande du fournisseur
Littelfuse	LT-5 ALg	
Bussman	ETF Radial Lead Micro Fuse	
ELU	Subminiature fuse links	MST 250 4A
Wickmann	Subminiatur fuse	3721480000
Bel fuse	Time Lag Radial Lead Micro Fuse	MRT4

# FOIRE AUX QUESTIONS

## **Pourquoi certains modules s'allument ou s'éteignent spontanément?**

Il est possible qu'un système Marmitek X-10 identique soit installé chez un de vos voisins et utilise le même "Code Maison". Pour résoudre ce problème, essayez de changer le "Code Maison" ou installez un filtre FD10 sur l'entrée secteur.

## **Mes modules ne fonctionnent pas avec mes contrôleurs.**

Vérifiez que les modules et les contrôleurs possèdent le même "Code Maison" (A ... P).

## **Mes modules ne fonctionnent pas avec mes télécommandes / détecteurs.**

Quand vous utilisez une télécommande ou un détecteur, vous devez avoir au moins un TM13 ou console de sécurité Marmitek X-10 installé dans votre maison. Ces équipements transforment les signaux radio en signaux courants porteurs Marmitek X-10 sur le secteur. Pour utiliser plusieurs télécommandes et détecteurs, vous avez besoin seulement un transceiver central.

## **Puis je accroître la portée de mes télécommandes en utilisant plusieurs "Transceivers"?**

Oui, vous pouvez utiliser plus d'un TM13 dans votre maison quand la portée de vos télécommandes est insuffisante. Le TM13 utilise ce que l'on appelle "la détection de collision" pour empêcher que le signal soit perturbé quand plusieurs TM13 transmettent en même temps. Le TM13 attend que le réseau soit libre avant de transmettre ses données. Pour éviter que votre système Marmitek X-10 ne devienne lent ou que la variation de lumière ne devienne trop saccadée placez vos TM13 aussi éloigné l'un de l'autre que possible.

**Vous avez d'autres questions? Allez sur le site [www.marmitek.com](http://www.marmitek.com).**

## DONNÉES TECHNIQUES

Tension d'alimentation :	230 VAC +/- 10%, 50 Hz
Puissance de commutation :	500W/230 VAC avec restrictions de température et de fixation.
Sécurité :	Temps de commande continue 4 minutes maximum. Sécurité de température de sortie.
Consommation :	< 1 W
Fusible:	Radial lead micro fuse, 4 AT.
Courant consommé :	< 30 mA capacitif
Transmission de signal :	> 5 Vpp dans 5 $\Omega$ par 120 kHz
Transmission X-10 :	1 impulsion à 0° et 180°
Sensibilité du signal :	25 mVpp...6 Vpp à 120 kHz $\pm$ 4 kHz
Rapport signal/bruit :	1,35 : 1
X-10 Codes commande envoi :	MARCHE, ARRÊT, prolongé
X-10 Codes commande reçu :	MARCHE, ARRÊT, VARIE+, -ECLAIRAGE, prolongé, demande de position
Portée de raccordement :	jusqu'à 2,5 mm <sup>2</sup> , force de serrage 0,5 Nm
Température ambiante :	0 °C à 40 °C (*)
Humidité de l'air relative (non condensation) :	30 à 90 %
Mesures:	46 x 46 x 16 mm.

\*) Les modules Marmitek peuvent être installés dans les maisons où la température ambiante n'est pas plus élevée que 35 °C et peut atteindre exceptionnellement 40 °C (temporairement) au maximum.



### Informations environnementales pour les clients de l'Union européenne

La directive européenne 2002/96/CE exige que l'équipement sur lequel est apposé ce symbole sur le produit et/ou son emballage ne soit pas jeté avec les autres ordures ménagères. Ce symbole indique que le produit doit être éliminé dans un circuit distinct de celui pour les déchets des ménages. Il est de votre responsabilité de jeter ce matériel ainsi que tout autre matériel électrique ou électronique par les moyens de collecte indiqués par le gouvernement et les pouvoirs publics des collectivités territoriales. L'élimination et le recyclage en bonne et due forme ont pour but de lutter contre l'impact néfaste potentiel de ce type de produits sur l'environnement et la santé publique. Pour plus d'informations sur le mode d'élimination de votre ancien équipement, veuillez prendre contact avec les pouvoirs publics locaux, le service de traitement des déchets, ou l'endroit où vous avez acheté le produit.

# DECLARATION OF CONFORMITY

Hiermit erklärt Marmitek BV die Übereinstimmung des Gerätes SWM1P den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Festlegungen der Richtlinien:

**RICHTLINIE 2004/108/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit**

**Richtlinie 73/23/EWG des Rates vom 19. Februar 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen**

Par la présente Marmitek BV déclare que l'appareil SWM1P est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directives:

**DIRECTIVE 2004/108/CE DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL du 15 décembre 2004 relative au rapprochement des législations des États membres concernant la compatibilité électromagnétique**

**Directive 73/23/CEE du Conseil, du 19 février 1973, concernant le rapprochement des législations des États membres relatives au matériel électrique destiné à être employé dans certaines limites de tension**

MARMITEK BV - P.O. BOX 4257 - 5604 EG EINDHOVEN – NETHERLANDS



## Copyrights

Marmitek is a trademark of Marmidenko B.V. **SWM1P™** is a trademark of Marmitek B.V. All rights reserved.

Copyright and all other proprietary rights in the content (including but not limited to model numbers, software, audio, video, text and photographs) rests with Marmitek B.V. Any use of the Content, but without limitation, distribution, reproduction, modification, display or transmission without the prior written consent of Marmitek is strictly prohibited. All copyright and other proprietary notices shall be retained on all reproductions.

The logo graphic consists of two thick black curved lines that meet at a central point at the top, forming a shape reminiscent of a roof or a stylized 'M'.

**MARMITEK<sup>®</sup>**  
[www.marmitek.com](http://www.marmitek.com)